

VS

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl



So finden Sie Permobil

Permobil BV ist über ein Netz an Importeuren und lokalen Händlern für den Kundendienst/Verkauf in großen Teilen Europas zuständig. Somit sind wir Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zum Kundendienst/Verkauf in der Nähe Ihres Wohnortes haben.

Permobil Europe BV

De Doom 22

NL-6419 CX Heerlen

Netherlands

Tel: +31 (0)45 564 54 90

Fax: +31 (0) 45 564 54 91

Email: europe@permobil.nl

Hauptsitz des Permobil-Konzerns

Permobil AB

Box 120

861 23 Timrå

Sweden

Tel: +46 60 59 59 00

Fax: +46 60 57 52 50

E-mail: info@permobil.se

VS

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl

Inhalt

Wichtige Hinweise	
6-7	
Sicherheitsvorschriften	8-17
Allgemeine Einleitung.....	18
Konstruktion und Funktion.....	19
Bedienung	24
Einstellung und Anpassung.....	29
Armlehne	29
Bruststütze	29
Nackenstütze.....	30
Rumpfstütze	31
Hohlkreuzstütze.....	31
Fußplatte	32
Kniestütze.....	34
Winkelmesser	34
Sitzgurt	35
Steuerpult	36
Pflege und Wartung.....	38
Transport	39
Technische Daten	41

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl Ihres Permobil-Produkts. Wir werden unser Möglichstes tun, damit Sie auch in Zukunft mit unserem Produkt zufrieden sind.

Es ist sehr wichtig, dass Sie vor dem ersten Einsatz Ihres Sitzes und Rollstuhls diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen, insbesondere den Abschnitt, in dem die Sicherheitshinweise aufgeführt sind.

Die Bedienungsanleitung hat vor allem die Aufgabe, Ihnen die Funktion und die Eigenschaften Ihres Sitzes sowie dessen bevorzugte Verwendung zu vermitteln. Darüber hinaus enthält sie wichtige Sicherheits- und Wartungsinformationen und beschreibt etwaige Probleme, die bei der Verwendung auftreten können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit Ihrem Rollstuhl auf, damit sie immer griffbereit ist, wenn Sie Angaben zur Verwendung, Sicherheit und Wartung benötigen.

Informationen über unsere Produkte finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Sie finden uns unter www.permobil.se.

Falls Ihr Sitz mit dem Aufkleber "Speziell angefertigtes Produkt" versehen ist, wurde er besonders an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst. Dies bedeutet, dass Ausführung und Funktionen von der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung oder von der Ausführung und den Funktionen anderer Sitze des gleichen Typs abweichen können.

Alle Informationen, sämtliche Abbildungen, Illustrationen und Spezifikationen wurden auf der Grundlage der Produktinformation erstellt, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung zur Verfügung stand. Die Abbildungen und Illustrationen der Bedienungsanleitung sind Typenbeispiele und erheben nicht den Anspruch, genaue Wiedergaben der verschiedenen Bauteile des Sitzes zu sein.

Wir behalten uns das Recht auf Produktänderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

Indikation

Der Stehrollstuhl wird eingesetzt bei Gehunfähigkeiten bzw. stark ausgeprägter Gehbehinderung durch:

- Lähmungen
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Kontraindikationen

Der Stehrollstuhl darf nicht verwendet werden bei:

- Sitzunfähigkeit
- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen

Technischer support

Im Falle eines technischen Defekts oder Störung, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Rollstuhl Lieferanten oder einen Permobil Service Center in Ihrer Nähe.

Ersatzteile & Zubehör

Bestellen Sie nur Ersatzteile beim autorisiertem Fachhändler oder beim Permobil Service Center. Auch Schrauben und Bolzen sind über den autorisiertem Fachhandel zu beziehen.

Entsorgung

Wiedereinsatz

Sollten Sie Ihr Permobil Produkt nicht mehr nutzen, so wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler oder Ihre Krankenversicherung.

Permobil Produkte sind im vollen Rahmen zum Wiedereinsatz geeignet.

Die Produktaufbereitung* kann von einem autorisierten Fachhändler oder einem Permobil Service Center in ihrer Nähe (info@permobil.nl) durchgeführt werden.

*(Funktions-, und Sicherheitstest, Umbauten, Reparaturen, Desinfektion, Dokumentation.)

Gewährleistung & service

Auf alle Permobil Rollstühle wird eine 2 Jährige Garantie gewährleistet. Auf Batterien und Ladegerät 1 Jahr.

Unfallmeldung

Im Fall eines Unfalls wenden Sie sich bitte an eine Permobil-Vertretung in Ihrer Nähe. Beim Ansprechpartner handelt es sich in der Regel um den gleichen, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.permobil.com ein Link zur Verfügung. Zum Aufrufen der Kontaktseite wählen Sie zunächst Ihr Land aus und dann Kontakt. Hier gibt es ein Kontaktformular und eine Anleitung, die Ihnen sagt, welche Informationen wir zur Untersuchung des Unfalls benötigen. Bitte füllen Sie das Formular so vollständig wie möglich aus. Dies ist für uns von großer Hilfe.

Um die Produktqualität zu verbesserung und die Sicherheit unserer Produkte über ihre gesamte Lebensdauer hindurch zu gewährleisten, benötigen wir von Ihnen einen Unfallbericht. Diese Notwendigkeit wird auch von MEDDEV 2.12-1 und Anhang 9 gefordert, denen zufolge der Hersteller *"Anwender oder Personen mit spezifischer Verantwortung dazu anhalten soll, Unfälle mit medizinischen Geräten, welche den Kriterien im Rahmen dieser Leitlinie entsprechen, dem Hersteller oder der nach den nationalen Bestimmungen zuständigen Behörde zu melden"*.

Um diese Anforderungen zu Erfüllung und zu gewährleisten, dass unsere Produkte sicher bleiben, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir hoffen, dass Sie die Informationen auf dieser Seite niemals benötigen werden, aber sich im Fall eines Unfalls an uns wenden.

Produktzulassung

Dieses Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen gem. EN 12184 und ISO 7176.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Der Sitz ist schwer und besteht aus einer Vielzahl beweglicher Teile, sodass er mit großer Vorsicht behandelt werden muss. Vor Verwendung Ihres Sitzes bzw. Rollstuhls lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie diese. Die unsachgemäße Verwendung kann Verletzungen des Benutzers und Schäden des Sitzes zur Folge haben.

In der Bedienungsanleitung finden Sie nachstehende "Warnhinweise", welche Sie auf Umstände aufmerksam machen, die unerwünschte Schwierigkeiten, gefährliche Situationen, Personenschäden oder Schäden am Sitz nach sich ziehen können.



ACHTUNG

Umstände, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.



WARNUNG

Umstände, die höchste Aufmerksamkeit erfordern.
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Rollstuhl sowie an der Umgebung.



ACHTUNG

Missachtet der Benutzer oder eine andere Person die in dieser Bedienungsanleitung genannten Empfehlungen, Warnhinweise und Anleitungen, so haftet Permobil nicht für dadurch verursachte Personen- oder Sachschäden.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Dieser Sitz kann bei seiner Lieferung bereits auf Ihre Erfordernisse eingestellt und justiert sein. Sie sollten sich daher immer mit Ihrer verschreibenden Stelle in Verbindung setzen, bevor Sie Änderungen am Sitz vornehmen. Bestimmte Einstellungen können die Sicherheit bzw. Funktionen oder die Eignung des Sitzes für Ihre Zwecke beeinträchtigen.

Um das Risiko der unsachgemäßen Verwendung Ihres Sitzes zu minimieren, ist es sehr wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme ausreichend Zeit nehmen, um sich mit dem Sitz und den verschiedenen Bedienungselementen des Zubehörs, den Funktions- und Steuerelementen, den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Sitzes etc. vertraut zu machen.

Unternehmen Sie Ihre erste Probefahrt nicht auf eigene Faust, ohne einen Helfer in unmittelbarer Nähe zu haben, falls Hilfe erforderlich sein sollte.

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des Rollstuhls folgende Punkte, um sicherzustellen, dass keine Transportschäden vorliegen:

- Vollständigkeit der Lieferung (voller Bestellumfang). Falls Sie den Eindruck haben, dass etwas fehlen könnte, verständigen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Auskünfte zu erhalten.
- Transport- und sonstige Schäden am Rollstuhl und am Zubehör. Falls Sie feststellen sollten, dass etwas beschädigt ist oder sonst wie fehlerhaft aussieht, fragen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil nach Auskunft, bevor Sie mit der Kontrolle fortfahren.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Bevor Sie den Sitz nach vorgenommenen Änderungen oder anderen Eingriffen zum ersten Mal wieder in Betrieb nehmen, müssen stets folgende Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.

- Kontrollieren Sie, dass alle Stützen wie beispielsweise die Brustrolle und der Knieanschlag montiert sind, bevor Sie den Rollstuhl in Betrieb nehmen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Riemen des Sitzes unbeschädigt und korrekt montiert sind.



WARNUNG

Nach Einstellungsänderungen und anderen Maßnahmen müssen folgende Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.

1. Kontrollieren Sie, dass die Bolzen der Stellgeräte und Gelenkstangenköpfe, siehe Abbildung, fest angezogen sind.
2. Kontrollieren Sie, dass die Anschlagkette der Beinstütze montiert ist, siehe Abbildung. Die Schrauben, die die Kette halten, müssen fest angezogen sein.
3. Kontrollieren Sie, dass die Sperrschrauben (1) für die Höhenverstellung an der Fußplatte fest angezogen sind, siehe Abbildung 3. Kontrollieren Sie, dass die beiden Sperrmuttern (2) der Winkeleinstellung auf der Rückseite der Fußplatte fest angezogen sind, siehe Abbildung 3.
4. Kontrollieren Sie, dass die Schrauben (4 St.) der Armlehnenanschlage auf beiden Seiten des Sitzes fest angezogen sind.

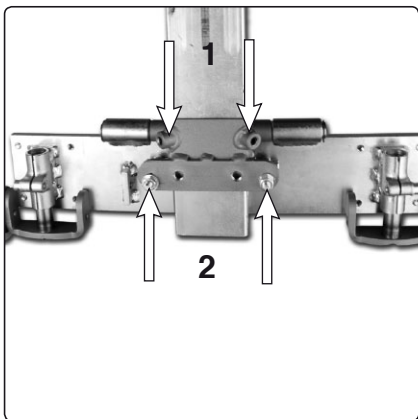
Sicherheitsvorschriften



Gelenkstangenkopf.



Anschlagkette der Beinstütze.



*Beinstütze mit Fußplatte
von hinten.*



Armlehnenanschlag.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Quetschgefahr

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Verwenden Sie die elektrischen Sitzfunktionen mit großer Vorsicht. Dies gilt vor allem, wenn Sie vor bzw. unter einen Tisch oder andere feste und bewegliche Elemente fahren. Überzeugen Sie sich immer davon, dass sich in der direkten Umgebung des Sitzes keine Gegenstände befinden, die die beweglichen Teile der Sitzfunktionen stören könnten.

Betrieb der Sitzhöhenverstellung

Achten Sie darauf, dass bei der Verwendung der Sitzhöhenverstellung keine Gegenstände zwischen Fahrgestell und Sitz gelangen können. Die Betätigung der Sitzhöhenverstellung bewirkt eine Verlagerung des Schwerpunkts, was erhöhte Kippgefahr bedeutet. Schalten Sie daher immer auf langsame Geschwindigkeit und verwenden Sie die genannte Sitzfunktion nur auf ebenem Untergrund und nicht auf Abhängen, Rampen, Hügeln oder sonstigem Gelände mit Schräglage.

Schwerpunkt

Folgende Faktoren können den Schwerpunkt des Sitzes/Rollstuhls beeinflussen und die Kippgefahr erhöhen:

- Ausfahren der Sitzhöhenverstellung
- Höhe und Neigung des Sitzes
- Gewichtsverteilung oder Position des Körpers
- Fahrten auf Untergründen mit Schräglage, z.B. auf Rampen oder Hügeln
- Bei Anwendung eines Rucksacks oder anderem Zubehör, abhängig von dem hinzuzurechnenden Gewicht.

Aufrichten in stehende Stellung

Aufrichten in stehende Stellung und Fahrten in stehender Stellung dürfen nur auf ebenem Untergrund erfolgen. Lehnen Sie sich nicht aus den Rollstuhl, wenn sich dieser in aufrecht stehender Position befindet - es besteht erhöhte Kippgefahr.

Sollte Ihr Rollstuhl eine unerwartete, ungewohnte Bewegung ausführen, lassen Sie sofort den Steuerknüppel los, um den Rollstuhl anzuhalten. Verwenden Sie die AUS/EIN-Taste zum Anhalten des Rollstuhls NUR in Notfällen. Dies könnte dazu führen, dass der Rollstuhl ruckartig und unkontrolliert stehenbleibt. Verletzungen können die Folge sein.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Sitzgurt

Der Sitzgurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten. Er dient nicht als Schutzvorrichtung bei eventuellen Kollisionen/Unfällen. Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Gurte, um Schäden oder die Entstehung von Verschleißstellen zu vermeiden.

Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl

Beim Ein- und Aussteigen und vor dem Anheben der Armlehne mit dem Steuerpult, muss der Rollstuhl **AUSGESCHALTET** sein.

Beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl sollten alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Der Abstand zwischen dem Rollstuhl und dem Platz zu dem sich der Benutzer begeben will, ist so gering wie möglich zu halten. Ein zu großer Abstand kann dazu führen, dass der Benutzer das Gleichgewicht verliert und stürzt.

Permobil empfiehlt, nur in Anwesenheit einer zweiten Person ein- und auszu- steigen, die bei Bedarf eingreifen und helfen kann.

Vorsicht beim Beugen oder Strecken nach Gegenständen.

Verwenden Sie den Steuerknüppel niemals als Handgriff oder Abstützpunkt.

Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen niemals die Fußplatten oder Armlehnen als Stütze. Die Fußplatten und Armlehnen sind nicht für hohe Gewichtsbelastungen ausgelegt. Eine Überbelastung kann dazu führen, dass diese Teile nachgeben, was zu Verletzungen oder Sachschäden, sowie zur Beschädigung des Rollstuhls führen könnte.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Mitfahrer

Der Sitz ist unabhängig vom Alter der Person nicht zur Mitnahme von Mitfahrern vorgesehen. Das gilt auch für schwerere Gegenstände, mit Ausnahme des persönlichen Gepäcks. Das im vorliegenden Handbuch genannte Höchstgewicht des Benutzers darf nicht überschritten werden. Bei Überschreiten dieses Gewichts kann die Manövrierfähigkeit und Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt werden.

Verwendung in verschiedenen Klimazonen

Die Sitze von Permobil sind so konstruiert, dass sie unempfindlich gegen die meisten Witterungseinflüsse sind. Allerdings sollten Sie den Sitz z.B. keiner starken Kälte, dauernder Feuchtigkeit, kräftigem Regen/Schneefall oder ähnlichen Situationen aussetzen. Sollte der Sitz solchen Einflüssen ausgesetzt gewesen sein, darf er erst wieder eingesetzt werden, wenn er ganz getrocknet ist.

Denken Sie auch daran, dass sich bestimmte Oberflächen des Sitzes nach längerer Zeit in starker Sonne bzw. Kälte stark erhitzen bzw. abkühlen können.

Sollten die Abdeckungen des Sitzes oder das Steuerpult Risse oder ähnliche undichte Stellen aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen und die Elektronik beschädigen kann.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Transport

Der Rollstuhl darf nur in Fahrzeugen transportiert werden, die für diesen Zweck zugelassen sind. Fragen Sie den Fahrer des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug für den Transport einer Person im Rollstuhl konstruiert, ausgerüstet und versichert ist. Ein Rollstuhl ist nicht so gebaut wie ein Autositz und kann daher nicht dieselbe Sicherheit bieten wie ein Standardautositz, egal wie sicher er im Fahrzeug verankert wird.

Überprüfen Sie, dass der Rollstuhl sorgfältig befestigt ist und die Bremsentriegelung nicht aktiviert wurde (die Antriebsräder des Rollstuhls müssen gesperrt sein). Der Rollstuhl kann an den vorderen und hinteren Transportösen mit Transportriemen befestigt werden. Die Ösen sind mit gelben Aufklebern gekennzeichnet. Sie können aber auch ein Permlock-Verankerungssystem zur Befestigung benutzen.

Wenn der Rollstuhl mit einer im Rollstuhl sitzenden Person transportiert werden muss, vergewissern Sie sich, dass er mit einem zugelassenen Befestigungssystem befestigt wird, das für das Gesamtgewicht des Rollstuhls ausgelegt ist.

- Der Rollstuhl darf nur unter Verwendung der Transportösen am Rollstuhl oder mit einem Permlock-Verankerungssystem befestigt werden.
- Permobil empfiehlt den Rollstuhl mit einer Nackenstütze auszurüsten und diese während des Transports zu benutzen.
- Während des Transports muss der Rollstuhlbenutzer mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt gesichert sein. Dieser ist am Fahrzeugboden und an der Fahrzeugseite befestigt.
- Ein am Rollstuhl befestigter Taillengurt ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten und bietet nicht den Schutz, den der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs bietet.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Wartung und Service

Führen Sie nur solche Service- und Wartungsarbeiten aus, die laut Bedienungsanleitung vom Benutzer ausgeführt werden können. Alle sonstigen Servicearbeiten, Änderungen und Eingriffe am Sitz und den wichtigen Teilen des Zubehörs sind von Wartungstechnikern oder Personen vorzunehmen, die über die nötigen Kenntnisse zur fachgemäßen Ausführung solcher Arbeiten verfügen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem autorisierten Servicefachmann oder Permobil in Verbindung.

Bei allen Arbeiten/Wartungsmaßnahmen am elektrischen System des Sitzes ist die Stromversorgung zu unterbrechen. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Rollstuhl (Fahrgestell-Handbuch).

Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile und Zubehörteile, die von Permobil genehmigt sind oder empfohlen werden. Alle anderen verwendeten Teile können zu Veränderungen führen, durch die die Funktionen und Sicherheit des Sitzes beeinträchtigt werden. Dies kann auch bedeuten, dass Ihr Sitz nicht länger durch die Garantie gedeckt ist.

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Aufbewahrung

Bewahren Sie den Sitz und dessen Zubehör niemals in Räumen auf, in denen es zu Kondensbildung kommen kann (Beschlag oder Feuchtigkeit an den Oberflächen), d.h. in Waschküchen oder ähnlichen Räumlichkeiten.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wie die Ausrüstung richtig aufbewahrt werden kann, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Permobil.

Schäden/Funktionsstörungen am Sitz und dessen Zubehör

Falls Sie in einer Situation erleben, dass sich der Sitz und dessen verschiedene Funktionen anders verhalten als erwartet oder Sie den Verdacht haben, dass eine Störung aufgetreten ist, unterbrechen Sie Ihre Probefahrt umgehend, schalten Sie den Rollstuhl aus und verständigen Sie Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Informationen zu erhalten.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass Permobil im Falle von Beschädigungen des Sitzes und dessen Zubehör durch Transport, Fahrbetrieb oder sonstige Einwirkungen direkt nach dem betreffenden Vorfall informiert wird. Es besteht die Gefahr, dass sich der Sitz und dessen Zubehör nicht länger sicher und gefahrenfrei verwenden lassen.

Allgemeine Einleitung

Der VS-Sitz ist so ausgelegt, dass der Rollstuhlbenutzer die größtmögliche Bewegungsfreiheit hat. Er kann aber auch als Hilfsmittel bei der Rehabilitation verwendet werden. Der Sitz wird mit Hilfe der Steuerpulte des Rollstuhls und des Sitzes bedient. Ist der Sitz mit einer Aufrechtfahrfunktion ausgestattet, kann der Rollstuhl bei aufrecht stehendem Sitz mit verminderter Geschwindigkeit gefahren werden.



WARNUNG

Das Aufrichten in stehende Position darf nur auf ebenem Untergrund erfolgen. Lehnen Sie sich nicht aus den Rollstuhl, wenn sich dieser in aufrecht stehender Position befindet - es besteht erhöhte Kippgefahr.



WARNUNG

Fahrten in aufrecht stehender Position dürfen nur auf ebenen Untergründen erfolgen.

Konstruktion und Funktion

Allgemeines

Der Sitz besteht aus einem Sitzrahmen mit Sitz und Rückenlehne, Armlehne und Beinstütze. Um die Verwendung der Aufrichtefunktion zu erleichtern, ist der Sitz auch mit einer Knie-, Waden- und Bruststütze ausgestattet.

Die nachstehende Abbildung zeigt den Sitz freistehend, ohne Fahrgestell.



VS.

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1. Nackenstütze (Zubehör) | 5. Kniestütze |
| 2. Steuerpult | 6. Fußplatte |
| 3. Rumpfstütze | 7. Rückenpolster |
| 4. Sitzpolster | 8. Bruststütze |
| | 9. Armlehne |

Konstruktion und Funktion

Steuerpult

Die elektrischen Funktionen des Sitzes werden mit Hilfe des Sitzsteuerpults gesteuert. Die Steuerelemente dieses Sitzes bestehen aus leicht zu bedienenden Kipphebeln.

Die Steuerelemente bestimmter Sitze können zwei Funktionen haben, das Symbol für die aktive Funktion leuchtet. Mit Hilfe der **Shift**-Funktion kann zwischen den einzelnen Funktionen gewechselt werden, siehe Seite 25.

ACHTUNG

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist je nach Ausrüstung Ihres Rollstuhls und Sitzes unterschiedlich.



Steuerpult des Sitzes.

Konstruktion und Funktion

Die Symbole des Steuerpults geben Auskunft über die zur Verfügung stehenden Sitzfunktionen, welche Sitzfunktionen beschränkt sind und welche Sitzfunktionen eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken oder die Fahrt gänzlich stoppen.

Die Symbole können dunkel sein, mit Dauerlicht leuchten oder blinken.

Dunkles Symbol

Das Symbol der Funktion ist dunkel. Das bedeutet, dass die Funktion zur Zeit nicht verfügbar ist. Mit der "Shift"-Taste können Sie zwischen der linken und der rechten Sitzfunktion der Steuerelemente wechseln.

Leuchtendes Symbol

Ein leuchtendes Symbol gibt Auskunft über die Fahrgeschwindigkeit.

Grünes Dauerlicht bedeutet, dass der Rollstuhl mit maximaler Geschwindigkeit gefahren werden kann.

Gelbes Dauerlicht bedeutet, dass die maximale Geschwindigkeit des Rollstuhls auf Grund der gegenwärtigen Position der Sitzfunktion beschränkt ist.

Rotes Dauerlicht bedeutet, dass der Rollstuhl auf Grund der gegenwärtigen Position der Sitzfunktion nicht gefahren werden kann.

Blinkendes Symbol

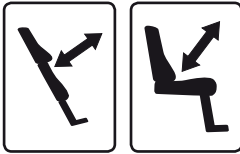
Ein blinkendes Symbol gibt Auskunft über die Einstellung des Stellgeräts.

Ein grün blinkendes Symbol bedeutet eine Spezialfunktion, beispielsweise Speicherfunktion.

Ein gelb blinkendes Symbol bedeutet, dass die Funktion durch einen Sicherheitsschalter in einer Richtung gesperrt ist. Das Steuerelement der aktuellen Funktion funktioniert nur in die „sichere“ Richtung.

Ein rot blinkendes Symbol bedeutet, dass ein Fehler im aktuellen Stellgerät festgestellt wurde. Dies kann dazu führen, dass die Sitzfunktion nicht mehr funktioniert. Mit Service in Verbindung setzen.

Konstruktion und Funktion



Aufrichten

Wird der Kipphebel nach vorne geführt, wird der Sitz in aufrecht stehende Stellung gebracht. Wird der Kipphebel nach hinten geführt, wird der Sitz wieder in die sitzende Stellung abgesenkt.

Die Funktion Aufrichten kann verschiedene Bewegungsmuster haben, um den Bedürfnissen aller Benutzer gerecht zu werden. Das linke Symbol zeigt die Aufrichtefunktion, bei der zunächst die Beine und die Hüfte des Benutzers gestreckt werden, bevor er in aufrecht stehende Position gebracht wird. Dies verringert die Belastung der Knie. Das rechte Symbol zeigt die Aufrichtefunktion, bei der der Benutzer von der sitzenden Stellung direkt in aufrecht stehende Position gebracht wird.



Sitzhöhenverstellung

Der Sitz wird nach oben gefahren, wenn der Kipphebel nach vorne geführt wird und wieder abgesenkt, wenn der Kipphebel nach hinten geführt wird.



Rückenlehnenneigung

Die Rückenlehne wird nach hinten geneigt, wenn der Kipphebel nach hinten geführt wird und nach vorne, wenn der Kipphebel nach vorne geführt wird.

Konstruktion und Funktion



Beinstützenwinkel

Die Beinstütze wird ausgefahren, wenn der Kipphebel nach vorne geführt wird und eingefahren, wenn der Kipphebel nach hinten geführt wird.



Sitzneigung

Der Sitz wird nach hinten geklappt, wenn der Kipphebel nach hinten geführt wird und nach vorne, wenn der Kipphebel nach vorne geführt wird.



Shift

Zwischen den Funktionen der Kipphebel mit zweifacher Funktion wird gewechselt, indem der Kipphebel für die **Shift**-Funktion nach vorne geführt wird. Das Zurückwechseln in die vorherige Funktion erfolgt, indem der Kipphebel der **Shift**-Funktion wieder nach vorne geführt wird. Die Symbole für die aktiven Funktionen leuchten.



Speicherfunktion

Das Steuerpult hat einen eingebauten Speicher mit drei Speicherplätzen. Jeder Speicherplatz kann alle elektrischen Einstellungen des Sitzes speichern.

Bedienung

Allgemeines

Die Funktionen des Sitzes werden über das Sitzsteuerpult betätigt. Die Gestaltung des Steuerpults (Funktionen der Kipphebel) kann in Abhängigkeit von Ausrüstung und Funktion des Sitzes unterschiedlich sein. Nachstehend zwei Beispiele für die Gestaltung des Steuerpults, ein "Standard"-Steuerpult und ein Steuerpult für einen Sitz mit Shift- und Speicherfunktion.

Die Shift-Funktion wird verwendet, wenn zwei Funktionen über ein Steuerelement betätigt werden. Die aktive Funktion wird dann mit Hilfe der Shift-Funktion auf die zweite Funktion umgeschaltet. Die Speicherfunktion kann bis zu drei bevorzugte Einstellungen speichern, die dann in der Folge ganz einfach einzustellen sind, unabhängig von der aktuellen Stellung des Sitzes.

Der Hauptschalter des Rollstuhls muss eingeschaltet sein, damit das Steuerpult des Sitzes funktioniert. Mehr Informationen über das Steuerpult des Rollstuhls, siehe Bedienungsanleitung des Fahrgestells.



Steuerpult "Standard".



Beispiel eines Steuerpults mit Shift- und Speicherfunktion.

Bedienung

Shift

Zwischen den Funktionen der Kipphebel mit zweifacher Funktion wird gewechselt, indem der Kipphebel für die **Shift**-Funktion nach vorne geführt wird. Das Zurückwechseln in die vorherige Funktion erfolgt, indem der Kipphebel der **Shift**-Funktion wieder nach vorne geführt wird. Die Symbole für die aktiven Funktionen leuchten.



Shift-Funktion.

Aufrichten

Wird der Kipphebel nach vorne geführt, wird der Sitz in aufrecht stehende Stellung gebracht. Wird der Kipphebel nach hinten geführt, wird der Sitz wieder in die sitzende Stellung abgesenkt.

Die Funktion Aufrichten kann verschiedene Bewegungsmuster haben, um den Bedürfnissen aller Benutzer gerecht zu werden. Die nachstehende Bildsequenz zeigt die Aufrichtefunktion, bei der zunächst die Beine und die Hüfte des Benutzers gestreckt werden, bevor er in aufrecht stehende Position gebracht wird. Dies verringert die Belastung der Knie.

Die Funktion "Aufrichten" ist auf dem Steuerpult "Standard" nicht vorhanden. Bei diesen Sitzen wird die Aufrichtefunktion mit Hilfe des Steuerpults des Rollstuhls gesteuert, siehe Abschnitt "Spakman" in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Fahrgestells.



Aufrichten.



Bewegungsabfolge des Sitzes in aufrecht stehende Position und wieder zurück in sitzende Stellung mit einem Bewegungsmuster, das die Belastung der Knie verringert.

Sitzhöhenverstellung

Mit dieser Funktion wird die Höhe des Sitzes eingestellt. Der Sitz wird nach oben gefahren, indem der Kipphebel nach vorne geführt wird. Wird der Kipphebel nach hinten geführt, wird der Sitz wieder abgesenkt.



Sitzhöhenverstellung.



Bewegung des Sitzes bei Einstellung der Sitzhöhe.

Rückenlehnenwinkel

Mit dieser Funktion wird der Winkel der Rückenlehne eingestellt. Die Rückenlehne wird nach hinten geklappt, wenn der Kipphebel nach hinten geführt wird. Wird der Kipphebel nach vorne geführt, wird die Rückenlehne nach vorne geklappt.

Bei bestimmten Sitzen kann der Einstellungsbereich des Rückenlehnenwinkels auf Grund eines hohen Benutzergewichts beschränkt sein.



Rückenlehnenwinkel.



Bewegung des Sitzes bei Einstellung des Rückenlehnenwinkels.

Beinstützenwinkel

Mit dieser Funktion wird der Winkel der Beinstützen eingestellt. Die Beinstützen werden nach vorne geklappt, wenn der Kipphebel nach vorne geführt wird. Wird der Kipphebel nach hinten geführt, werden die Beinstützen nach hinten geklappt.



Beinstützenwinkel.



Bewegung der Beinstützen bei Einstellung des Beinstützenwinkels.

Sitzneigung (optional)

Mit dieser Funktion wird die Neigung des Sitzes eingestellt. Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich der Sitz in sitzender oder liegender Position befinden. Wird der Kipphebel nach hinten geführt, wird der Sitz nach hinten geneigt. Wird der Kipphebel nach vorne geführt, wird der Sitz wieder nach vorne geneigt.



Sitzneigung.



Bewegung des Sitzes bei Einstellung der Sitzneigung.

Speicherfunktion

Das Steuerpult kann mit einem eingebauten Speicher mit drei Speicherplätzen ausgerüstet sein. Jeder Speicherplatz kann dann alle elektrischen Einstellungen des Sitzes speichern.



Speicherfunktion.

Einstellung speichern

Bringen Sie den Sitz in die Stellung, die Sie speichern möchten.

- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Speichertaste (8) 2 Sekunden lang gedrückt halten, siehe Abbildung. Das Symbol blinkt grün, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Positions-Speicherungsfunktion, indem Sie die Taste 4 zwei Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol darüber leuchtet grün, was bedeutet, dass die Funktion aktiv ist.
- Halten Sie die Taste für die gewünschte Speicherfunktion (5, 6 oder 7) drei Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung des Sitzes zu speichern, siehe Abbildung. Das Symbol über der aktuellen Speicherfunktion leuchtet rot und das Steuerpult gibt ein kurzes akustisches Signal ab, sobald die Einstellung gespeichert ist.
- Kehren Sie zu den Standardfunktionen des Steuerpults zurück, indem Sie die Speichertaste (8) drücken, siehe Abbildung.

Einstellung aufrufen

- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Speichertaste (8) 2 Sekunden lang gedrückt halten, siehe Abbildung. Das Symbol blinkt grün, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist.
- Halten Sie die Taste für die gewünschte Speicherfunktion (1, 2 oder 3) gedrückt, um den Sitz in die vorher gespeicherte Position zu bringen, siehe Abbildung.

Aus Sicherheits-gründen muss die Taste so lange gedrückt werden, bis sich der Sitz in der gewünschten Position befindet. Sobald die gespeicherte Einstellung erreicht ist, bleibt das Stellgerät des Sitzes stehen. Das Symbol über dem Speicherplatz leuchtet grün und das Steuerpult gibt ein kurzes akustisches Signal ab.



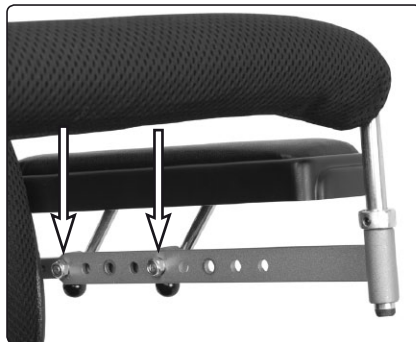
- Kehren Sie zu den Standardfunktionen des Steuerpults zurück, indem Sie die Speichertaste (8) drücken, siehe Abbildung. *Speicherfunktion des Steuerpults.*

Einstellung und Anpassung

Armlehne

Beide Armlehnen können in der Höhe und Winkel verstellt werden, um einen optimalen Sitzkomfort sicherzustellen. Beide Armlehnen sind für den seitlichen Transfer hochklappbar.

1. Schrauben Sie die beiden Muttern an der Innenseite der Armlehne ab, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie Höhe und Winkel der Armlehne ein.
3. Beide Muttern wieder anziehen.



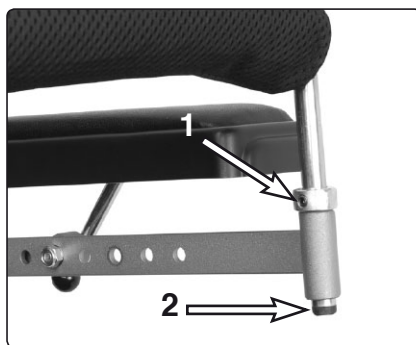
Armlehne und Bruststütze.

Bruststütze - Einstellung der Tiefe

1. Schrauben Sie die beiden Muttern an der Innenseite der Armlehne ab, siehe Abbildung.
2. Verstellen Sie die Halterung der Bruststütze bis die Bruststütze die gewünschte Tiefe erreicht hat. Die Tiefe kann in Abständen von 25 mm eingestellt werden.
3. Halterung mit den beiden Muttern wieder anschrauben.

Bruststütze - Einstellung der Höhe

1. Lösen Sie die Inbusschrauben (1) des Sperrings auf beiden Seiten der Bruststütze, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie die Bruststütze auf die gewünschte Höhe ein. Die Bruststütze darf nie so hoch eingestellt werden, dass die Halterung an der Unterkante (2) der Buchse nicht mehr zu sehen ist, siehe Abbildung.
3. Inbusschrauben des Sperrings wieder anziehen.



Bruststütze.



WARNUNG

Die Höhe darf nie so eingestellt werden, dass die Halterung an der Unterkante der Buchse nicht mehr zu sehen ist.

Einstellung und Anpassung

Nackenstütze (Zubehör)

Einstellung der Höhe

1. Lösen Sie den Griff (1) auf der Rückseite der Rückenlehne, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie die gewünschte Höhe der Nackenstütze ein.
3. Griff (1) wieder festziehen.

Einstellung nach vorne/hinten

1. Lösen Sie den Griff (2) auf der Rückseite der Rückenlehne, siehe Abbildung.
2. Verstellen Sie die Nackenstütze nach vorne/hinten bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. Griff (2) wieder festziehen.

Nackenstütze (Zubehör)

Diese Nackenstütze hat vielfältige Einstellungsmöglichkeiten, um dem Benutzer den bestmöglichen Komfort zu bieten. Die Nackenstütze kann auch unter Beibehaltung der eingestellten Position demontiert/montiert werden.

Demontage

1. Lösen Sie den Griff (3) auf der Rückseite der Rückenlehne, siehe Abbildung.
2. Demontieren Sie die Nackenstütze, indem Sie sie gerade nach oben herausziehen.

Montage

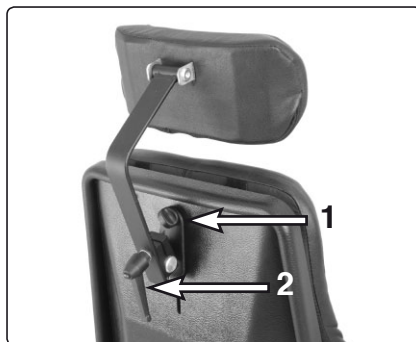
Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Einstellung der Höhe/Tiefe

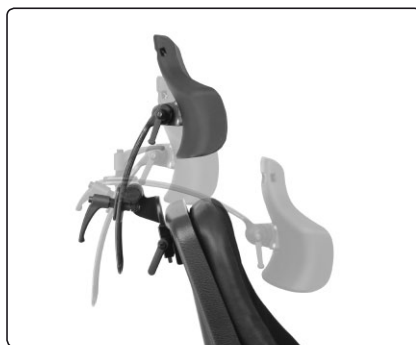
1. Lösen Sie den Griff (1) auf der Rückseite der Rückenlehne, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie die gewünschte Höhe/Tiefe der Nackenstütze ein.
3. Griff (1) wieder festziehen.

Winklereinstellung

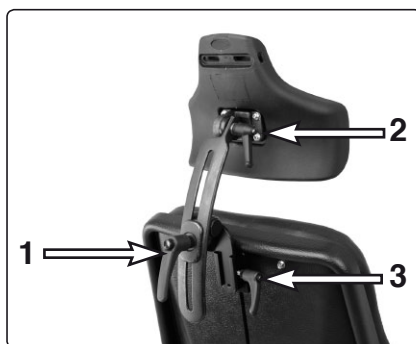
1. Lösen Sie den Griff (2) auf der Rückseite der Nackenstütze, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel der Nackenstütze ein.
3. Griff (2) wieder festziehen.



Einstellungen an der Nackenstütze.



Nackenstütze mit vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten.



Einstellungen an der Nackenstütze.

Einstellung und Anpassung

Rumpfstütze (Zubehör)

Einstellung der Höhe

1. Lösen Sie die Griffe auf der Rückseite der Rückenlehne, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie die Rumpfstütze auf die gewünschte Höhe ein.
3. Griff wieder festziehen.



Einstellung der Rumpfstütze.

Hohlkreuzstütze

Einstellung der Höhe/Tiefe

1. Nehmen Sie die Rückenpolsterung ab.
2. Stellen Sie die Hohlkreuzstütze in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie die Rückenpolsterung wieder an.

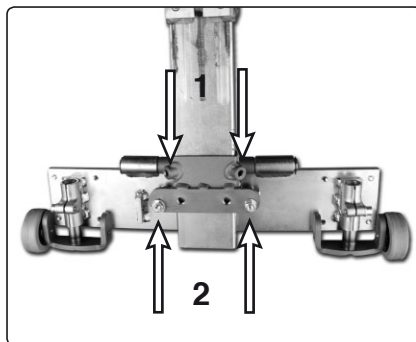


Einstellung der Hohlkreuzstütze.

Einstellung und Anpassung

Fußplatte - Winkeleinstellung

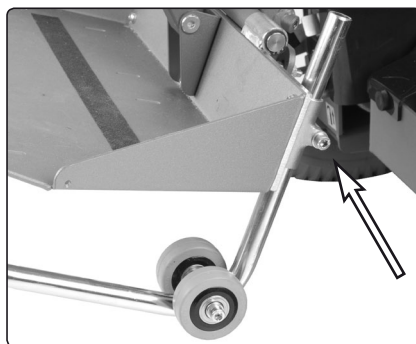
Der Winkel der Fußplatte kann eingestellt werden, indem die Muttern (2) der Einstellschrauben an der Fußplatte hinein- oder herausgeschraubt werden, siehe Abbildung.



Beinstütze von hinten.

Fußplatte - Einstellung der Höhe

1. Lösen Sie die beiden Sperrschrauben (1) der Fußplatte, siehe Abbildung.
2. Stellen Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe ein.
3. Schrauben wieder festziehen.
4. Bei Sitzen ohne Aufrechterfunktion, muss eventuell die Höhe der Stützräder eingestellt werden, sodass die Beinstütze beim Aufrichten nicht auf den Untergrund schlägt.

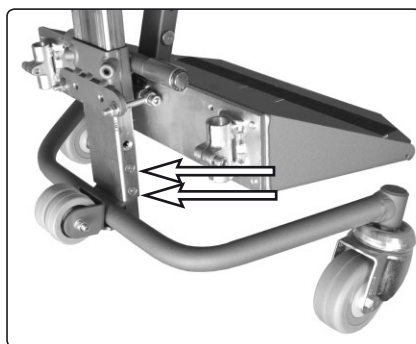


Halterung der Stützräder bei Sitzen ohne Aufrechterfunktion.

Wenden der Fußplattenhalterung

Sind weitere Einstellungsmaßnahmen für die Höhenverstellung der Fußplatte notwendig, so gibt es die Möglichkeit, die Halterung zu wenden. Die Fußplatte kann dann noch ein wenig höher eingestellt werden.

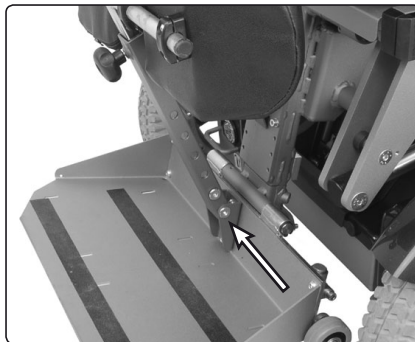
1. Schrauben Sie die Stützräder ab. Bei Sitzen mit Aufrechterfunktion sind diese mit zwei Schrauben auf beiden Seiten der Beinstütze montiert, bei Sitzen ohne Aufrechterfunktion sind sie an der hinteren Kante der Fußplatte angebracht, siehe Abbildung.



Halterung der Stützräder bei Sitzen mit Aufrechterfunktion.

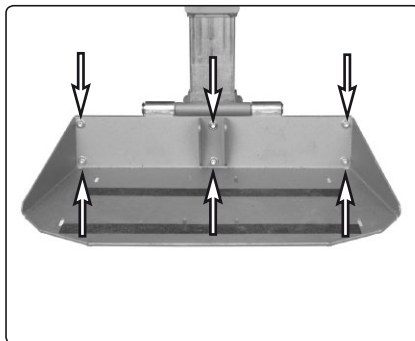
Einstellung und Anpassung

2. Nehmen Sie die Kniestütze ab. Diese ist mit einer Schraube befestigt, siehe Abbildung 11.



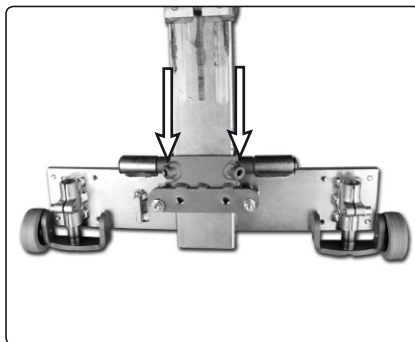
Die Kniestütze ist mit einer Schraube befestigt.

3. Schrauben Sie die sechs Schrauben, die die Fußplatte halten, ab, siehe Abbildung.



Die Fußplatte ist mit sechs Schrauben befestigt.

4. Lösen Sie die beiden Sperrschrauben der Fußplatte, siehe Abbildung ganz oben auf der vorhergehenden Seite.
5. Drehen Sie die Halterung um und montieren Sie diese wieder in umgekehrter Reihenfolge.



Beinstütze von hinten.

Kniestütze - Einstellung der Anlage

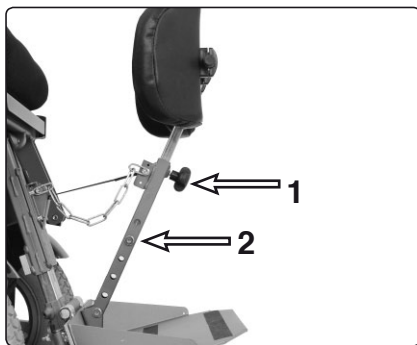
1. Stellen Sie die Kniestütze bei sitzender Stellung auf einen Abstand von etwa 3-4 cm von den Beinen ein. Die Einstellung erfolgt mit Hilfe des Griffs, der an der hinteren Kante des Sitzrahmens angebracht ist, siehe Abbildung. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um den Abstand zwischen den Beinen und der Kniestütze zu verringern. Drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn, um den Abstand zu vergrößern.



Einstellung der Kniestützenanlage.

Kniestütze - Einstellung der Höhe

1. Lösen Sie den Sperrgriff (1) der Kniestütze, siehe Abbildung.
2. Bringen Sie die durchgehende Positionsschraube (2) der Beinstütze in gewünschte Position, siehe Abbildung.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Kniestütze vollständig zur Positionsschraube hin eingeschoben ist. Sperrgriff (1) der Kniestütze wieder festziehen.



Kniestütze.

Winkelmesser

Wenn Sie noch nicht an Ihren VS-Sitz gewöhnt sind, kann es anfangs schwer sein, sich ganz aufzurichten. Es verlangt viel Übung, bis man sich zu voller Größe im Sitz aufrichten kann. Ein im Lieferumfang enthaltener Winkelmesser kann am Sitzrahmen montiert werden. Er gibt Aufschluss über die Fortschritte des Benutzers.

Der Winkelmesser mit selbstheftender Rückseite wird an der Seite des Sitzrahmens montiert, siehe Abbildung. Die Platzierung kann auch an anderer Stelle erfolgen, in Abhängigkeit davon welche anderen Zubehörteile am Sitz montiert sind. Befestigen Sie ihn dort wo Platz ist. Montieren Sie den Winkelmesser so, dass er in sitzender Stellung 0° anzeigt.



Montage des Winkelmessers.

Sitzgurt (Zubehör)

Anbau des Sitzgurts

Auf beiden Seiten des Sitzrahmens gibt es eine Zubehörschiene u.a. für die Montage des Sitzgurts. Der Sitzgurt wird in der oberen Führung der Schiene montiert.

1. Sitzgurt mit Schnappverschluss an der vom Benutzer gewünschten Seite anschrauben und den anderen Teil auf der gegenüberliegenden Seite befestigen.
2. Nach dem Anbau kontrollieren, dass die Gurtschnalle wie vorgesehen in den Schnappverschluss einrastet.



Schraubenloch für Sitzgurt.



Eingebauter Sitzgurt.



Schnappverschluss Sitzgurt.



WARNUNG

Der Gurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer festzuhalten und dient nicht als Schutzvorrichtung bei Kollisionen bzw. Unfällen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gurts. Er darf keine Beschädigungen oder Abnutzungsstellen aufweisen.

Steuerpult *(drehbare Steuerpulthalterung)*

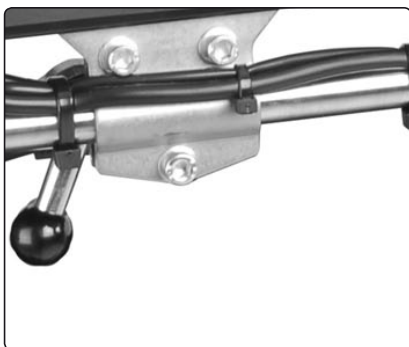
Die Position der Steuerung kann in Längsrichtung eingestellt werden, um eine optimale Fahrposition zu erzielen. Die Steuerung kann auch zur Seite geschwenkt werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Längseinstellung

1. Schraube an der Unterseite der Armlehne lösen und Steuerung in gewünschte Position bringen.
2. Schraube wieder festziehen.

Einstellung des Friktionsgelenks

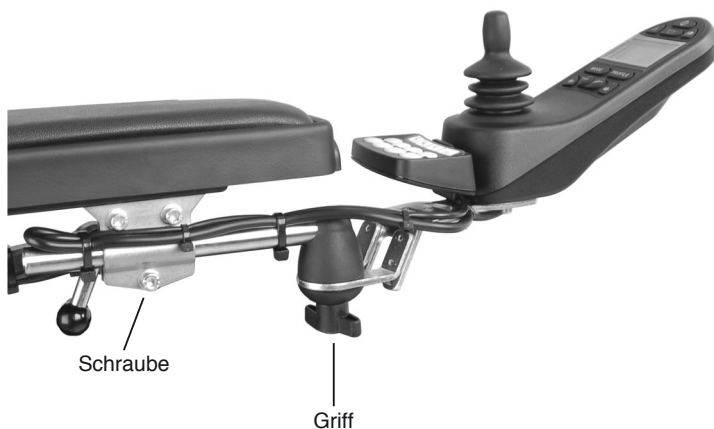
Mit Hilfe des Griffs am Friktionsgelenk lässt sich einstellen, wie leicht bzw. träge sich die Steuerung zur Seite schwenken lässt.



Schraube zur Längseinstellung.



Griff Friktionsgelenk.



Steuerpult mit drehbarer Steuerpulthalterung.

Steuerpult

(parallelgerichtete Steuerpulthalterung)

Die Position der Steuerung kann in Längsrichtung eingestellt werden, um eine optimale Fahrposition zu erzielen. Die Steuerung kann auch schräg nach hinten zur Seite geschoben werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Längseinstellung

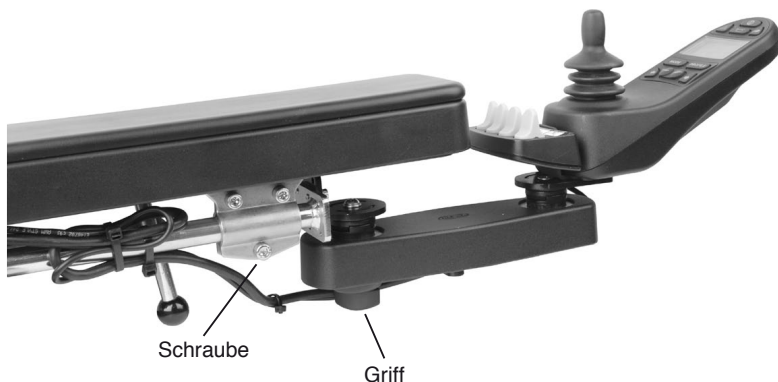
1. Schraube an der Unterseite der Armlehne lösen und Steuerung in gewünschte Position bringen.
2. Schraube wieder festziehen.

Einstellung des Friktionsgelenks

Mit Hilfe des Griffs am Friktionsgelenk lässt sich einstellen, wie leicht bzw. träge sich die Steuerung zur Seite schwenken lässt.



Die Steuerung kann auch schräg nach hinten zur Seite geschoben werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.



Steuerpult mit parallelgerichteter Steuerpulthalterung.

Pflege und Wartung

Durch regelmäßige Pflege und Wartung werden unnötige Abnutzung und Schäden an Ihrem Sitz unterbunden. Nachstehend sind einige allgemeine Ratschläge angeführt. Permobil empfiehlt, diese zu befolgen. Bei kräftiger Verschmutzung des Überzugs oder Schäden an der Oberfläche, setzen Sie sich mit Permobil in Verbindung, um nähere Auskünfte zu erhalten.

Überzug, Stoff/Vinyl

Bei normaler Reinigung wird der Überzug mit lauwarmem Wasser und einer milden, nicht scheuernden Seife gewaschen. Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste. Entfernen Sie eventuelle Wasser- / und Seifenreste mit einem reinen, weichen Tuch, bevor die Fläche trocken ist. Wiederholen Sie die Prozedur bei hartnäckigen Flecken und Schmutz.

Bei Bedarf können die Bezüge vor der Reinigung abgenommen werden. Lesen Sie auch die Waschanleitung auf den Etiketten der jeweiligen Bezüge.

Metalloberflächen

Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches Tuch / einen weichen Schwamm, warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel. Spülen Sie gründlich mit Wasser nach und wischen Sie die Oberfläche mit einem Tuch trocken.

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf halbmatten Oberflächen mit Weichwachs (befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers).

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf glänzenden Oberflächen mit Autopolitur, entweder in flüssiger Form oder in Form einer Paste. Tragen Sie nach dem Polieren weiches Autowachs auf, um den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen.

Kunststoff

Verwenden Sie zur normalen Reinigung von Oberflächen aus Kunststoff ein weiches Tuch, ein mildes Reinigungsmittel und warmes Wasser. Spülen Sie gründlich nach und trocknen Sie die Flächen mit einem weichen Tuch. Keine Lösungsmittel oder scheuernde Haushaltsreiniger verwenden.

Überprüfung der Sitzgurte

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Sitzgurte, sodass keine Schäden oder Abnutzungsstellen entstehen.



WARNUNG

Spritzen Sie den Rollstuhl niemals mit einem Wasserschlauch ab. Das könnte die Elektronik beschädigen. Bei der Reinigung muss der Rollstuhl immer abgeschaltet sein.

Pflege und Wartung

Kontrolle

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen:

- dass die Sperrmuttern der Gelenkköpfe fest angezogen sind.
- dass die Stellgeräte sicher in ihren Halterungen befestigt sind.
- dass der Knieanschlagriemen und der Riemen für die Beinstütze/Fußplatte nicht abgenutzt und die Nahtstellen intakt sind.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Sitzgurte regelmäßig und vergewissern Sie sich, dass sie nicht beschädigt sind oder Abnutzungsstellen aufweisen.
- dass die beweglichen Teile wie Armlehnen, Parallelstreben korrekt befestigt und alle Griffe fest angezogen sind, siehe Sicherheitsvorschriften, Seiten 10-11.
- dass die grüne Anzeigelampe an der Tastenbox erlischt, wenn sich der Sitz oberhalb oder unterhalb der korrekten Höhenposition für das Aufrichten befindet.

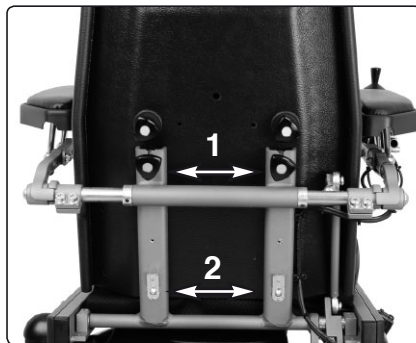
ACHTUNG

Setzen Sie sich immer mit dem Servicedienst in Verbindung, wenn Sie Fehlfunktionen des Sitzes feststellen. Die Verwendung eines defekten Sitzes kann zu Verletzungen des Benutzers und/oder Schäden am Sitz führen.

Transport

Damit der Sitz während des Transports weniger Platz einnimmt, kann die Rückenlehne demontiert und auf den Sitz gelegt werden.

1. Lösen Sie die beiden Sperrgriffe (1) auf der Rückseite der Rückenlehne, siehe Abbildung.
2. Öffnen Sie die beiden Schnellverschlüsse (2).
3. Legen Sie die Rückenlehne auf die Sitzpolsterung.



Ausbau der Rückenlehne.

Technische Daten

Maß- und Gewichtsangaben	Junior	Senior
Sitzhöhe mit elektrischer Sitzhöhenverstellung	530-780 mm	530-780 mm
Sitzbreite	430/480 mm	430/480 mm
Sitztiefe	410-500 mm	450-600* mm
Rückenlehnenhöhe	550/620 mm	550/620 mm
Armlehnenhöhe	165-285 mm	165-285 mm
Abstand zwischen den Armlehnen	350/400/450 mm	350/400/450 mm
Abstand Sitzpolsterung - Fußplatte	280-340 mm	480-550 mm
Rückenlehnenwinkel-einstellbar	90°-180°	90°-180°
Beinstützenwinkel-einstellbar	90°-180°	90°-180°
Maximalgewicht des Benutzers	70 kg	100/120** kg

* 450-550 mm ohne Sitzverlängerung

** Mit Sitzbeschränkungen

DE



VS



Art.-Nr.: 205216-DE-0